

Wiedereröffnung des Technischen Museums der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie

Im Rahmen des Jubiläumsfestivals 2017 – 250 Jahre Goldstadt Pforzheim öffnet das Technische Museum der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie nach knapp einjähriger Umgestaltungspause wieder seine Pforten – mit neuen Themen, Bezügen zur Gegenwart, neuen Informationsangeboten und zeitgemäßer Ausstellungsgestaltung.

Es zeigt die Technik der Schmuck- und Uhrenindustrie in ihrem historischen Kontext. Dabei geht es nicht nur um die Techniken der Herstellung, sondern auch um Menschen und Arbeitsbedingungen, Ideen und Entwicklungen in der Industrie und in der Stadt Pforzheim. Viele der historischen Maschinen werden vorgeführt.

Weil die Industrie in Pforzheim eine lange Tradition hat und zugleich aktuell ist, liegt ein Fokus darauf, wie die Geschichte in der Gegenwart weiterlebt: Zahlreiche Unternehmen haben ihre besonderen Kompetenzen aus der Schmuck- und Uhrenproduktion weiterentwickelt und sind heute auch in neuen Märkten erfolgreich.

Das Technische Museum ist Ort für lebendige Begegnungen mit der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie. Die persönlichen Erklärungen der Museumsmitarbeiter werden ergänzt durch Informationsmedien, die den Besuchern die selbständige Orientierung im Technischen Museum ermöglichen.

Während der Charakter der Fabrikatmosphäre erhalten bleibt, signalisieren die neugestalteten Museumsräume die Aktualität der Ausstellung und erleichtern die Entdeckungsreise in die Themen des Museums.

Donnerstag, 6. April 2017

Festakt

mit Begrüßung durch Oberbürgermeister Gert Hager und Festvortrag »Kunstmaschine – Maschinenkunst« von Katharina Dohm, Kuratorin an der Schirn Kunsthalle Frankfurt

Samstag und Sonntag, 8. und 9. April 2017

Publikumsfest

mit buntem Familien- und Kinderprogramm, Goldschmiedeworkshops und einer Herde Maschinenwesen der Gruppe »foolpool«. Sie vollführen einen Walking Act zwischen Kunstinstallation und mobilem Theater: Ritzel rotieren, Ketten klirren, und metallische Augen leuchten, wenn die Maschinenwesen langsam vorbeiziehen. Dompteuren gleich versuchen die Künstler, die Herde zusammenzuhalten.

Bildangaben:

Kollmar&Jourdan-Gebäude – Domizil des Technischen Museums der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie
© TMP, Foto Petra Jaschke

Eine »Herde Maschinenwesen« der Gruppe »foolpool« begleitet die Wiedereröffnung.